



# Der Heilige Stuhl

---

ANDACHT ZUM ABSCHLUSS DES MARIENMONATS MAI  
AM FEST MARIÄ HEIMSUCHUNG

**ANSPRACHE VON JOHANNES PAUL II.**

*Lourdes-Grotte in den Vatikanischen Gärten*

*Mittwoch, 31. Mai 2000*

*Meine lieben Brüder und Schwestern!*

1. Stets stimmungsvoll ist dieser Augenblick des Glaubens und der Verehrung Mariens, der den Marienmonat Mai abschließt. Ihr habt auf dem Weg zu dieser Lourdes-Grotte in der Mitte der Vatikanischen Gärten den Rosenkranz gebetet. Hier vor dem Bild der Unbefleckten Empfängnis habt ihr eure Gebetsanliegen in die Hände der Jungfrau übergeben, das Geheimnis meditierend, das wir heute feiern: der Besuch Marias bei Elisabet.

Diese Begebenheit, von der der Evangelist Lukas berichtet, läßt eine tiefere »Heimsuchung« erkennen: das Kommen Gottes zu seinem Volk, begrüßt von der Freude des kleinen Johannes – des größten unter den von einer Frau Geborenen (vgl. Mt 11,11) – noch im Schoß seiner Mutter. Somit geht der Marienmonat im Zeichen der *Freude* – das zweite »freudenreiche« Geheimnis – im Zeichen des *Jubels* also zu Ende.

»*Magnificat anima mea Dominum, et exultavit spiritus meus in Deo salutari meo* – Meine Seele preist die Größe des Herrn, und mein Geist jubelt über Gott, meinen Retter« (Lk 1,46–47). So frohlockt die Jungfrau von Nazaret, die den Sieg des göttlichen Erbarmens betrachtet. Aus ihr bricht innige Freude über den Plan Gottes hervor, der die Niedrigen und Unmündigen bevorzugt und mit seinen Gaben überhäuft. Es ist der Jubel im Heiligen Geist, der das Herz des Erlösers selbst aufjauchzen läßt, davon berührt, daß es dem Vater gefällt, die Geheimnisse des Himmelreiches den Unmündigen zu offenbaren.

2. »*Magnificat anima mea Dominum!*« So lobpreisen auch wir heute abend, das Herz von Dankbarkeit vor Gott erfüllt. Wir danken ihm, weil er uns in diesem Monat Mai des Großen

Jubiläumsjahres Gelegenheit gab, die Gegenwart der Mutter des Erlösers mit besonderer Intensität zu erfahren – eine im Gebet verharrende Gegenwart wie in der ersten Gemeinde in Jerusalem. Möge in ihr Loblied jede Christenseele einstimmen zum Dank für das große Geheimnis der Liebe Gottes, der in Christus »sein Volk besucht und ihm Erlösung geschaffen« (Lk 1,68) hat!

Das ist mein Wunsch zum Abschluß des Marienmonats und an diesem Vorabend der Himmelfahrt Jesu, der uns einlädt, den Blick zum Himmel zu richten, wo er uns erwartet, zur Rechten des Vaters sitzend.

Wenn ihr nach Hause zurückkehrt, nehmt die Freude dieser Begegnung mit und haltet den Blick des Herzens fest auf Jesus gerichtet in der Hoffnung, eines Tages mit ihm vereint zu sein in derselben Herrlichkeit. Es begleite euch Maria mit mütterlicher Sorge auf eurem Weg!

Mit diesen Empfindungen erteile ich von Herzen allen hier Anwesenden und euren Lieben den Apostolischen Segen.

© Copyright 2000 - Libreria Editrice Vaticana

---

Copyright © Dicastero per la Comunicazione - Libreria Editrice Vaticana